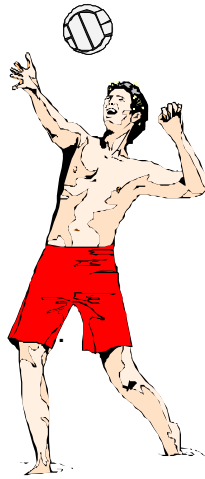


TSV Bietigheim Abt. Faustball



Ansprechpartner:

Roland Elbe
Tel: 07142/53769

Ralf-Udo Wörsinger
Tel: 07042/34838

Abteilung

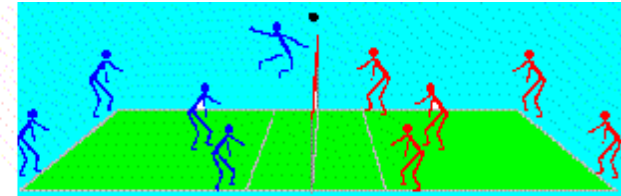
Unsere Abteilung ist mit 50 Mitgliedern die kleinste im TSV, hat aber eine lange Tradition. Momentan wird nur im Seniorenbereich M45 und M60 gespielt, was aber nicht heißen soll, daß wir für junge Spieler nicht zugänglich sind. Im Gegenteil, wir suchen Leute!

Falls Interesse für unsere Sportart besteht und gewisse Grundvoraussetzungen vorhanden sind, freuen wir uns über jeden neuen Spieler und auch über jede neue Spielerin.

Außer dem regelmäßigen Training und Spielbetrieb herrscht bei uns eine gute Kameradschaft. In unserem Jahreskalender stehen einige Feste und Ausflüge, die ihren festen Termin haben.

Unsere Trainingszeiten: **Sommer – Halbjahr, ab Mitte April**
Mittwoch: 18.00 – 20.00 Uhr Sportpark Ellental
Winter – Halbjahr, ab September
Freitag: 20.00 - 21.45 Uhr Sporthalle am Viadukt

Angriffsschlag
vom
Schlagmann



Das Faustballspiel

Geschichte:

Faustball ist eine der ältesten Sportarten der Welt. Erstmals geschichtlich erwähnt wurde das Faustball-Spiel im Jahre 240 n. Chr. Gordianus, Kaiser von Rom. Antonio Scaino schrieb 1555 die ersten Regeln für den italienischen Volkssport „Ballspiel“. Georg Heinrich Weber (1834-1913) verfasste Ende des 19. Jahrhunderts das erste deutsche Regelwerk. Seine größte Verbreitung fand das Faustball-Spiel in Deutschland, wo seit 1893 organisiert gespielt wird.

Spielidee:

Das Faustball-Spiel zählt zu den so genannten Rückschlag-Spielen. 2 Mannschaften mit je 5 Spielern stehen sich auf einem 20x50m großen Spielfeld (Halle 20 x40m), getrennt durch ein in 2m Höhe gespanntes bis zu 6cm breites Netz bzw. Band gegenüber. Grundidee ist es, den 320–380g schweren Faustball in der gegnerischen Hälfte zu platzieren, dass der Gegner diesen nicht erreichen kann. Der Ball wird mit der Faust oder mit dem Arm geschlagen.

Regeln:

Die wesentlichen Faktoren des Regelwerkes sind hier in Kurzfassung wiedergegeben: Faustball ist sowohl eine Feld- als auch eine Hallensportart. Das Feld ist durch eine Mittellinie getrennt, worüber in 2m Höhe ein bis zu 6cm breites Netz oder Band an zwei freistehenden Pfosten gespannt ist. 3m von der Mittellinie entfernt ist die Angabelinie markiert.

Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern und 3 Auswechselspielern, die bei Spielunterbrechung nach einem Verlustpunkt beliebig oft ausgewechselt werden können. Gespielt wird nach Sätzen bis 20 Punkte (2 Punkte Differenz, max. bis 25).

Ein Spiel ist gewonnen, wenn eine Mannschaft ausreichend Sätze für sich entschieden hat. Bei Einzelspiel-Veranstaltungen wird auf 3 Gewinnsätze gespielt. In einigen Ligen wird auch nach Zeit gespielt (2 x 15 min im Feld und 2 x 10 min in der Halle).

Der Spielgang beginnt mit der Angabe und endet mit dem darauffolgenden Fehler. Der Ball darf von jeder Mannschaft dreimal direkt oder indirekt gespielt werden. Beim Überschlag über das Netz muss der Ball im gegnerischen Feld den Boden oder einen Gegner berühren. Zwei oder mehrmaliges Berühren des Bodens oder Berühren des Netzes gelten ebenso wie ins Aus geschlagene Bälle als Fehler.

International:

Die größten Faustball-Nationen sind Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Dänemark, Tschechien, Namibia, Brasilien, Argentinien, Chile, Uruguay, USA, Japan. Diese Nationen gehören auch zum Internationalen Faustballverband.